

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9800 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Vollzeit zur Promotion eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss.Mitarbeiter (m/w/d) am Institut für Schulpädagogik im Fachbereich 1: Bildungswissenschaften

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 39 Stunden). Es handelt sich um eine **Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Promotion**, die auf drei Jahre befristet ist. Die Einstellung erfolgt auf Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (Wiss-ZeitVG). Die Stelle ist dem [Arbeitsbereich Berufspädagogik](#) (Leitung: Prof. Dr. Marcus Eckelt) zugeordnet und kann grundsätzlich geteilt werden.

Ihre Aufgaben

Die zu besetzende Stelle ist vorrangig auf Tätigkeiten in der **Forschung im Themenfeld „Nachschulische Übergänge und berufliche Bildungswege“** ausgerichtet. Zu den zentralen Aufgaben gehören insbesondere

- die Planung, Organisation und Durchführung empirischer Studien
- die Auswertung und Aufbereitung der erhobenen Daten
- die Präsentation von Projektergebnissen
- das Verfassen wissenschaftlicher Publikationen.

Das Anfertigen einer Dissertation im genannten Themenfeld ist Bestandteil der Dienstaufgabe und wird nachdrücklich unterstützt. Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird ausdrücklich innerhalb der Arbeitszeiten gegeben.

Zum Tätigkeitsbereich gehören darüber hinaus **Aufgaben in der Lehre**. Diese umfassen insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS im bildungswissenschaftlichen Angebot der lehramtsbezogenen Studiengänge, vor allem in [Modul 2](#) (Bachelor) und [Modul 7](#) (Master), sowie die damit verbundenen Betreuungs-, Prüfungs- und Verwaltungsaufgaben.

Zu den weiteren Aufgaben zählt die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung, insbesondere die Unterstützung bei organisatorischen und administrativen Aufgaben innerhalb des Arbeitsbereichs. Die Mitarbeit in universitären Gremien ist je nach Bedarf und Interesse möglich.

Ihr Profil

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Mastergrad oder vergleichbar) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in einem bildungs- oder sozialwissenschaftlichen Fach oder im Lehramt.
- Klar ausgewiesenes Interesse am Themenfeld „Nachschulische Übergänge und berufliche Bildungswege“ sowie die Bereitschaft, sich vertieft mit Fragen der beruflichen Bildung und sozialen Ungleichheit auseinanderzusetzen.
- Gute Kenntnisse in der Anwendung empirischer Forschungsmethoden (qualitativ und/oder quantitativ) oder die klare Bereitschaft, sich entsprechende forschungsmethodische Kompetenzen zeitnah und verbindlich anzueignen.
- Hohes persönliches Engagement sowie eine zuverlässige, eigenständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein sorgfältiger Umgang mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten.
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich konstruktiv in kollegiale Prozesse einzubringen sowie in interdisziplinären und interprofessionellen Kontexten zielorientiert zusammenzuarbeiten.

Wir bieten

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team.
- Intensive Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen.
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten.
- Umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.
- Vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Arbeitsbereichs, Herr Prof. Dr. Eckelt, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abitur- und Studienabschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse) **bis zum 18.06.2026** unter Angabe der **Kennziffer 057/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de.

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen.

Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.

www.uni-koblenz.de/karriere